



29.10.2019

Seite 1 von 4

Presseinformation

InnoTruck in Ilmenau: Mobile Hightech-Ausstellung lädt auf dem Hochschul-Campus zum Mitmachen ein

Am 5. und 6. November 2019 gastiert die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) auf Einladung der TU Ilmenau an der Mensa Ehrenberg. Im doppelstöckigen Forschungstruck erwartet Besucherinnen und Besucher eine interaktive Ausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftstechnologien. Die begleitenden Wissenschaftler bieten für angemeldete Schulklassen multimediale Führungen und Experimente an. Am Beispiel von über 80 Technik-Exponaten wird klar, wie Jugendliche in MINT-Berufen die Welt mitgestalten können. **Offene Tür am Dienstag von 15 - 18 Uhr.**

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

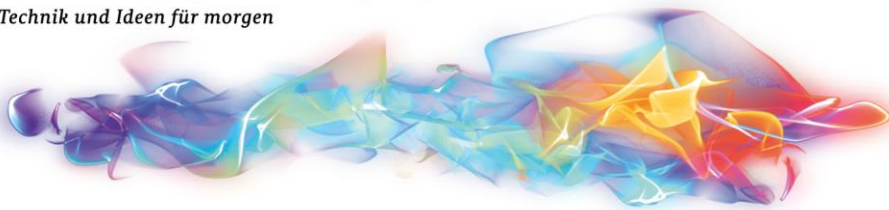
Ilmenau – Wie wird aus einer Idee eine erfolgreiche Innovation? Was versteht man überhaupt unter Innovationen? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen gibt der InnoTruck: Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station bei der Technischen Universität Ilmenau. **Stellplatz am Dienstag und Mittwoch, 05. und 06.11.2019, ist der Parkplatz gegenüber der Mensa (Ehrenbergstraße 34).**

Begeisterung für Technik wecken

Die Ausstellung im InnoTruck zeigt anschaulich, welche Rolle naturwissenschaftlich-technische Entwicklungen in unserem Alltag spielen und warum Innovationen für künftigen Wohlstand und Lebensqualität wichtig sind. Angemeldete Schülerinnen und Schüler erfahren bei geführten Rundgängen, wie sie mit einer Ausbildung oder einem Studium im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zur Lösung wichtiger Zukunftsfragen wie dem Klimawandel, der Digitalisierung oder der Therapie von Volkskrankheiten beitragen können.

Offene Tür: Wissen zum Mitnehmen

Während der „**Offenen Tür**“ am **Dienstag, 05.11., von 15:00 bis 18:00 Uhr** ist die mobile Ausstellung im InnoTruck für alle interessierten Gäste kostenfrei geöffnet. Bei individuellen oder digital geführten Ausstellungsrundgängen und im Gespräch mit den **wissenschaftlichen Begleitern Dr. Tobias Schwalbe und Dr. Dominik Klinkenbuß** wird deutlich, wie moderne Technologien erforscht und schließlich in Produkten und Dienstleistungen angewandt werden.



29.10.2019

Seite 2 von 4

Presseinformation

Moderne Ausstellung für innovative Themen

Auf zwei Stockwerken und rund 100 qm Ausstellungsfläche bietet sich eine spannende und multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern und Mitmachangeboten. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Menschen und Maschinen in Zukunft aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen kann und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung.

Eine Sonderausstellung zum **Wissenschaftsjahr 2019** informiert im Obergeschoss des Fahrzeugs darüber, was **Künstliche Intelligenz** heute bereits leisten kann, welche Technologien sich hinter diesem Begriff verbergen und wo Forscher die größten Chancen aber auch mögliche Risiken sehen.

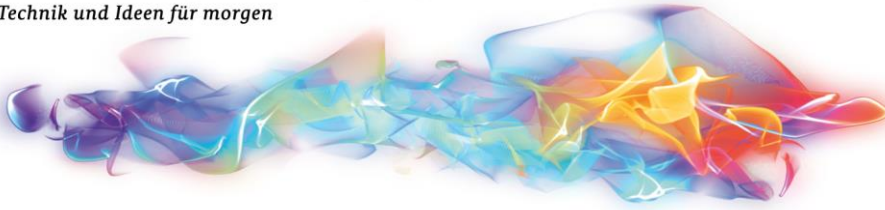
Workshops: Innovationen anschauen, anfassen und ausprobieren

Die teilnehmenden Schulklassen des Gymnasiums am Lindenberg und der Goetheschule Ilmenau lernen am Beispiel von mehr als 80 interaktiv gestalteten Exponaten, an welchen technischen Lösungen in Deutschland aktuell geforscht wird. Bei Workshops werden die Jugendlichen selbst experimentieren und ein wasserstoffbetriebenes Modellauto in Betrieb nehmen oder mit einem Rasterelektronenmikroskop winzige Materialstrukturen untersuchen. Dabei erfahren sie, worauf es in technischen Berufen ankommt und wie Ingenieure oder Forscher die Welt verändern können.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



29.10.2019

Seite 3 von 4

Presseinformation

Hinweise an die Redaktionen:

Wir laden Sie gemeinsam mit der Technischen Universität Ilmenau herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Es bieten sich Ihnen **gute Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die wissenschaftlichen Projektbegleiter Dr. Tobias Schwalbe und Dr. Dominik Klinkenbuß führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit. Den genauen Zeitplan können Sie der umseitigen Programmübersicht entnehmen.

Standort: Parkplatz gegenüber der Mensa Ehrenberg, Ehrenbergstraße 34, 98693 Ilmenau

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

<https://www.instagram.com/innotruck>

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Fax: +49 (0) 9126 275-275
daniel.wintzheimer@flad.de

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab Frühjahr 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der crossmedialen Initiative steht der InnoTruck – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und mit mehr als 80 Technik-Exponaten stellt sie die sechs Zukunftsaufgaben, welche im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung als besonders bedeutsam definiert werden in den Mittelpunkt. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zeigen die wissenschaftlichen Betreuer, welche Technologien in welchen Bereichen die bedeutendsten Entwicklungen versprechen, wie aus einer Idee eine Innovation mit echtem Mehrwert für die Gesellschaft wird und wo sich vor allem für Jugendliche interessante Berufsaussichten ergeben. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.

Hinweis: Zugunsten einer besseren Verständlichkeit wird in diesem Dokument teilweise auf die weibliche bzw. männliche Sprachform verzichtet oder eine geschlechtsneutrale Formulierung gewählt. Die Unterschiede in der Lebenswirklichkeit von Frauen und Männern sind jedoch durchgängig berücksichtigt. Im Sinne der Gender Mainstreaming-Strategie der Bundesregierung vertreten wir ausdrücklich eine Politik der gleichstellungssensiblen Informationsvermittlung.



29.10.2019

Seite 4 von 4

Presseinformation

Das Veranstaltungsprogramm vom 05. bis 06.11.2019 im Überblick:

Dienstag, 05.11.2019 – Campus TU Ilmenau (Ehrenbergstraße 34)	
09:00 bis 10:30 Uhr	Workshop „Rasterelektronenmikroskopie“ Untersuchung von Materialproben für angemeldete Schulklasse
12:00 bis 13:30 Uhr	Berufsorientierungscoaching Informationen zu MINT-Berufen für angemeldete Schulklasse
14:00 bis 14:45 Uhr	Geführter Ausstellungsrundgang im InnoTruck Führung mit anschließendem Quiz für angemeldete Schulklasse
15:00 bis 18:00 Uhr	Offene Tür im InnoTruck für die interessierte Öffentlichkeit
Mittwoch, 06.11.2019 – Campus TU Ilmenau (Ehrenbergstraße 34)	
09:00 bis 10:30 Uhr	Workshop „Elektromobilität“ Bau eines Brennstoffzellenautos für angemeldete Schulklasse
11:45 bis 13:15 Uhr	Workshop „Rasterelektronenmikroskopie“ Untersuchung von Materialproben für angemeldete Schulklasse
13:45 bis 15:15 Uhr	Workshop „Elektromobilität“ Bau eines Brennstoffzellenautos für angemeldete Schulklasse

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung